

Saphir – als Schmelzbirne.



Synthetischer Saphir als Schmelzbirne und dazu ein 0,221 g (1,11 ct) schwerer, geschliffener Saphir, z. B. für einen Ring.



Blaue Saphire sind begehrt. Sie erfüllen alle Anforderungen an einen Edelstein: sie sind selten, hart, glänzend, blau und berühmt. Bereits 1902 ersann der französische Chemiker Auguste VERNEUIL (*1856 †1913) ein Verfahren zur Herstellung von Saphiren. Dabei wird gepulvertes Aluminiumoxid mit Spuren von Eisen und Titan auf einen Kristallkeim in einer Flamme aus Wasserstoff und Sauerstoff geschmolzen, was zu einem birnenförmigen Kristall führt. Aus ihm kann man dann Edelsteine schleifen.